Stettiner Gegend, nämlich am 24. und 25. Juli bei Garz a. d. Oder gefangen — befinden. Hieraus ergiebt sich also eine Verbreitung der Species über einen grossen Theil Europas.

Dass Clypeiferella nicht Squalorella (Linnaea entomol. IV. p. 266) sein kann, und dass Herrn Mühlig's Benennung auf einem Irrthum beruhen muss, lehrt der Vergleich der Beschreibungen: Squalorella hat ungeringelte Fühler und auf den Vorderflügeln drei grosse braune Flecken. Professor Zeller meldet mir ausserdem: diese Art ist bedeutend kleiner und hat schmälere Vorderflügel; Männchen und Weibchen sind gleich gezeichnet und entbehren an der Wurzel des Hinterleibes der Auszeichnung der Clypeiferella gänzlich; auf dem ersten Segment scheinen einige schwache, leistenförmige Erhöhungen des Hornskeletts vorhanden zu sein. Diese Exemplare stammen aus der Gegend von Danzig, und da das in der Linnaea beschriebene aus der Frankfurter Gegend ist, so ergiebt sich auch für Squalorella ein weiter Verbreitungsbezirk.

Ottmar Hofmann.

Intelligenz.

☞ Mit diesem dritten Heft wird die für das zweite Heft versprochene, aus Versehen zurückgebliebene Tafel (zu Psyche Kirbyi) ausgegeben.

Wiener Entomologische Monatsschrift,

redigirt und herausgegeben von J. Lederer und L. Miller. I—VIII. Wien 1857–64. Mit 60 Tafeln.

Der Unterzeichnete hat mit der Bibliothek des verstorbenen H. Julius Lederer zugleich die Reste der Wiener Entomologischen Monatsschrift übernommen, von welcher nur noch einige wenige vollständige Exemplare und eine Anzahl einzelner Jahrgänge vorhanden waren. Dieselben sollen zum bisherigen Preise abgegeben werden, mit Ausnahme von Bd. VII., welcher 19 Tafeln enthält und zu welchem ein Theil des Textes nachgedruckt werden musste; bei demselben ist der Preis von $2\frac{2}{3}$ Thlr. auf 4 Thlr. erhöht, so dass nunmehr die vollständige Zeitschrift 22 Thlr. kostet. Der Preis für die einzelnen Jahrgänge ist folgender:

Jahrg. I. à 2 Thlr., Jahrg. VII. à 4 Thlr.,
Jahrg. II., III, IV., V., VI., VIII. à 2 Thlr. 20 Sgr.

Obwohl der Inhalt vorzugsweise für Lepidopterologen berechnet ist, finden die Coleopterologen und Dipterologen ebenfalls eine Anzahl grösserer und für sie wichtiger Arbeiten, namentlich über europäische und österreichische Arten; zwei der bemerkenswerthesten:

Czagl's analytische Uebersicht der *Histeriden* nach Abbé de Marseul in Bd. I.–V. und

Kutschera's Beiträge zur Kenntniss der europäischen *Halticinen* in Bd. III.—VIII.

können leider nicht getrennt werden, da die Anlage der Zeitschrift es bei ihnen unmöglich macht, sog. Ausschnitte zu liefern. Von andern Aufsätzen können dergleichen abgegeben werden, auch im Tausch gegen entomologische Werke und Separata aus allen Insectenordnungen.

Dr. G. Kraatz, Berlin, Zimmerstr. 94.

Als Beiheft zum Jahrgang 1870 der Berl. entom. Zeitschr. ist erschienen und durch den Unterzeichneten zum Preise von 2⅓ Thlr. zu beziehen:

Entomologische Reise nach dem südlichen Spanien,

der Sierra Guadarrama und Sierra Morena, Portugal und den Cantabrischen Gebirgen, beschrieben von Lucas von Heyden, mit **Beschreibungen der neuen Arten** von L. von Heyden und den Mitgliedern des Berliner entomol. Vereins: H. Allard (Paris), Ch. Brisout de Barneville (Saint Germain-en-Laye), Desbrochers des Loges (Gannat), G. Dieck (Merseburg), v. Harold (München), v. Kiesenwetter (Bautzen), Kirsch (Dresden), Kraatz (Berlin), Loew (Guben), F. de Saulcy (Metz), Scriba (Wimpfen), Seidlitz (Dorpat), nebst einem Anhange: v. Heyden: **Revision der europäischen Hymenoplia-Arten**, Allard: **Révision des Curculionides Byrsopsides.** Herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Berlin 1870.

In dem allgemeinen Theile (S. 1—57) ist ausser der Reisebeschreibung in 39, zum Theil mehrere Seiten langen Noten eine Aufzählung sämmtlicher an den einzelnen Localitäten gesammelter interessanterer Käfer- und auch anderer Insecten-Arten gegeben Der zweite specielle Theil enthält auf S. 58—176 die Beschreibungen von 161 Käfer-Arten, welche mit wenigen Ausnahmen neu sind, grossentheils von H. v. Heyden, aber auch von H. Dieck und Anderen auf-

gefunden wurden. Mehrere Noten enthalten Bemerkungen über verwandte spanische Arten, Aufzählungen spanischer *Catops, Helops, Isomira, Anthicus* etc. Die meisten Beschreibungen stammen von v. Heyden selbst, die der *Pselaphiden* und *Scydmaeniden* (No. 45—74), welche grossentheils H. Dieck entdeckte, meist von de Sauley; doch sind hier mit Rücksicht auf das baldige Erscheinen seiner Monographie nur die Diagnosen gegeben. Die übrigen Autoren haben fast nur Beschreibungen aus Gattungen geliefert, mit denen sie sich speciell beschäftigt haben.

Die Revision der europ. *Hymenoplia*-Arten (S. 177—183) bringt die Zahl derselben (excl. 2 dem Autor unbekannte) auf 8, von denen 3 neu sind.

In der Révision des Cureul. *Byrsopsides* (S. 185—206) werden von H. Allard 23 *Rhytirhinus* und 8 *Gronops* beschrieben, 20 auf Taf. II. abgebildet, in den Einleitungen zu beiden Gattungen synoptische Uebersichten der Arten gegeben.

Die Révis. du genre *Sphenophorus* (S. 207—210) enthält die Uebersicht und Beschreibung von 7 Arten. Auf S. 211 und 212 sind 5 neue *Dipteren* von H. Prof. Loew beschrieben. S. 213 giebt die Erklärung der Abbildungen auf Tafel I. *(Rhytirhinus)* und II.; auf letzterer sind eine Anzahl neuer Gattungen abgebildet und die Halsschilde von drei seltenen *Leistus*-Arten. In dem ausführlichen Register, welches von H. Wahnschaffe mit bekannter Sorgfalt angefertigt ist, werden nicht nur die neu beschriebenen, sondern auch anderweitig besprochene Arten aufgeführt.

Bei der weiten geographischen Verbreitung der südeuropäischen Arten, von welcher wir fortwährend neue, überraschende Beweise erhalten, darf das Buch das Interesse aller derjenigen Coleopterologen beanspruchen, welche sich überhaupt mit südeuropäischen Arten beschäftigen; auch sind einzelne neue griechische, algierische Arten, welche mit neu beschriebenen andalusischen in naher Verwandtschaft stehen, beschrieben.

Das Bild, welches wir von der andalusischen Fauna erhalten, wird nunmehr (namentlich durch die zahlreichen neuen *Pselaphiden* und *Scydmaeniden*) ein wesentlich verändertes. Zu den 8 *Pselaph.* und 4 *Scydmaen.*, welche Rosenhauer in seinen Thieren Andalusiens aufzählt und (S. 359) den 17 *Pselaph.* und 11 *Scydmaen.* Tyrols gegenüberstellt, treten z. B. allein 1 *Ctenistes*, 4 *Pselaphus*, 1 *Faronus*, 1 *Trichonyx*, 2 *Tychus*, 5 *Bythinus*, 1 *Decatoceras*, 1 *Scotodytes* (Summa 16) und 11 *Scydmaenus* nebst 3 *Cephennium* hinzu.

Dr. G. Kraatz in Berlin, Zimmerstr. 94.

Bei Eduard Kummer in Leipzig sind erschienen und durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen:

Taschenberg, Dr. E. L., Entomologie für Gärtner und Gartenfreunde oder Naturgeschichte der dem Gartenbau schädlichen Insecten, Würmer etc., sowie ihrer natürlichen Feinde, nebst Angabe der gegen erstere anzuwendenden Schutzmittel. Mit 123 Holzschnitten. 1871. gr. 8. geh. Preis $2\frac{2}{3}$ Thlr.

Taschenberg, Dr. E. L., Die der Landwirthschaft schädlichen Insecten und Würmer. Eine durch das Königlich Preussische Landes-Oeconomie-Collegium mit dem ersten Preise gekrönte Schrift. Mit 133 Abbildungen auf 7 colorirten Tafeln. (Auch unter dem Titel: „Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, die in Deutschland den Feld-, Wiesen- und Weide-Culturpflanzen schädlich werden“) Lex.-8. geh. Preis 3 Thlr.

Taschenberg, Dr. E. L, Die Hymenopteren Deutschlands, nach ihren Gattungen und theilweise nach ihren Arten als Wegweiser für angehende Hymenopterologen und gleichzeitig als Verzeichniss der Halle'schen Hymenopterenfauna analytisch zusammengestellt. Mit 21 Holzschnitten. 8. geh. 1866. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Stange, A., Verzeichniss der Schmetterlinge der Umgegend von Halle an der Saale. Ein Beitrag zur Fauna Deutschlands. 8. geh. 1869. Preis 15 Sgr.

Inhalt:

v. Prittwitz: Lepidopterologisches S. 237. Schenck: Seltene Hymen. S. 253. v. Nolcken: Reisebriefe S 259, 309. Kraatz: Synonymie S. 268. Weyenbergh: Elater Costeri S. 270. Dohrn: Welsche Jagdgeschichten S. 271. Dietze: Eupith. cauchyata, Nachahmung bei Insecten S. 278. Philippi: Chilen. Insecten S. 285. Krause: Altenb. Schmetterl. S. 296. Kuwert: Entom. Miscellen S. 305. Eppelsheim: Kleinschmetterl. S. 315. Nickerl's Necrolog S. 318. Dohrn: Sala de Putti S. 321. Keferstein: Lepid. Plaudereien S. 326. Hofmann: Col. clypeiferella S. 328. Intelligenz.

Ausgegeben Anfang Juni.